



Foto: ORF.at/Zlita Klimek

Foto: ORF.at/Zlita Klimek

CHRONIK

Energiebonus: Wer bekommt wie viel?

Erhöhte Strom-, Gas- und Ölpreise bringen private Haushalten zunehmend unter Druck - ein Energiekostenausgleich soll für Entlastung sorgen. Dieser war lange als Gutschein geplant, der ins Haus flattert - doch jetzt gibt es wieder Neuerungen.

21.02.2022 12.45

Nach aktuellem Stand übermittelt der Energieanbieter anonymisierte Daten an das Bundesrechenzentrum; dann bekommen die Haushalte einen Fragebogen, über den abgeklärt wird, ob man die 150 Euro Bonus bekommt oder nicht.

WERBUNG



Bruttoeinkommen als Grundlage

Grundlage für die Entscheidung über den Bonus ist das Bruttoeinkommen: Jeder, der unter 5.670 Euro brutto verdient, bekommt vom Energiekonzern 150 Euro für Strom oder Gas gutgeschrieben. Bei Mehrpersonenhaushalten gilt die doppelte Höhe als Anspruchsgrenze. Für sozial Schwache gibt es höhere Zuzahlungen: Geplant sind noch einmal 150 Euro für Arbeitslose, Mindestsicherungsbezieher, PensionistInnen mit Ausgleichszulage und Studienbeihilfebezieher.



Noch einige offene Fragen

Allein in der Steiermark werden derzeit 681.000 Wohneinheiten gezählt, aber darunter sind auch Nebenwohnsitze. Und da sind noch einige Fragen offen: Wie filtert das Finanzministerium Lieferadressen von Rechnungsadressen? Wie geht man um mit Studenten in Wohngemeinschaften oder Patchworkfamilien?

Kaum Ersparnispotenzial bei Strom und Gas

Jedenfalls haben viele Energieversorger die Preise für Strom und Erdgas deutlich erhöht. Sich nach einem neuen Lieferanten bzw. besseren Tarif umzusehen, ist im Moment nicht so einfach wie gewohnt. Das Angebot ist schmaler geworden, während man in der Regel merklich mehr bezahlt - und so in einer Art Preisfalle sitzt - mehr dazu in [Kaum Ersparnispotenzial bei Strom und Gas \(news.ORF.at\)](#).

red, [steiermark.ORF.at](#)